



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 21.12.2015

Änderungs-Antrag zu TOP 2 des Ausschusses für Standortangelegenheiten für
Flüchtlinge am 21.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04928,
18. Standortbeschluss

Gemeinschaftsunterkunft auf ungenutzten Tennisplätzen statt auf Rasenfußballplatz bauen

Ziffer II. 1. des Antrags der Referentin wird folgendermaßen ergänzt:

Dem Standort im Rahmen des Programms für die Unterbringung von Flüchtlingen oder
Asylbegehrenden wird zugestimmt, mit der Maßgabe, dass die Gemeinschaftsunterkunft zwar
auf dem Campusgelände der Technischen Universität München errichtet werden kann,
jedoch nicht auf den Grundstücken 404/0 und 404/23, sondern auf Grundstücken der seit
Jahren ungenutzten Tennisplätze der Tennisanlage Kohlemainenweg am Brundageplatz.

Begründung

Auf den Grundstücken 404/0 und 404/23 des Campusgeländes der Technischen Universität
München befindet sich ein im Hochschulsport genutzter Rasenfußballplatz, der als Grün- und
Sportfläche bei Errichtung der Unterkunft wegfielen, wodurch sich der Mangel an Sportplätzen in
München erhöhen würde. Gerade erst forderte Dr. Kurt Mühlhäuser, Vorsitzender des Sportvereins
Olympiadorf-Concordia (SVO), in der Dezemberausgabe von „olympiadorf aktuell“, dass vom
Freistaat „weitere Plätze an die Stadt verpachtet werden“, da viele Fußballvereine im Münchner
Norden aus Platzgründen keine Kinder mehr aufnehmen könnten. Beim SVO hat fast die Hälfte
der Spieler aus über 30 Nationen einen Migrationshintergrund. Der Erhalt des Fußballplatzes wäre
also auch sinnvoll, um eine verbesserte Integration der Flüchtlinge und Zuwanderer zu fördern.

Auch die Tennisplätze der Tennisanlage Kohlemainenweg am Brundageplatz gehören zum
Campusgelände der Technischen Universität München, jedoch werden zehn Tennisplätze im
östlichen Bereich der Tennisanlage seit Jahren nicht mehr genutzt. Auf diesen teilversiegelten
Grundstücken kann die temporäre Gemeinschaftsunterkunft errichtet werden, ohne dass eine
regelmäßig benutzte Sport- und Grünfläche wegfällt.

Die Erschließung der Grundstücke am Brundageplatz ist mindestens gleich gut. U-Bahn-Station
und Busanbindung sind nur hundert Meter entfernt, die Wege zu Kindertagesstätten, Schulen und
Nahversorgung sind deutlich kürzer als bei den Grundstücken 404/0 und 404/23, welche übrigens
nicht am Werner-Seelenbinder-Weg (im Süden des Campusgeländes), sondern an der
Straßbergerstraße nahe Moosacher Straße (im Norden des Campusgeländes) liegen.

Tobias Ruff (ÖDP)

ÖDP - Stadtratsgruppe
Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 25922 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de